

OBLIGATIONEN EMERGING MARKETS (OEM)

1. ZIEL UND BENCHMARK

- **OBLIGATIONEN EMERGING MARKETS** ist eine aktiv verwaltete Anlagegruppe, die in Anleihen der Emerging Markets in Lokalwährungen investiert.
- Als Benchmark gilt der JP Morgan GBI EM Global Diversified.

2. ANLAGERICHTLINIEN

- Basis der Anlagen von **OBLIGATIONEN EMERGING MARKETS** bilden Staats- und Unternehmensanleihen aus den Emerging Markets, die in Lokalwährungen ausgegeben werden. Die Anlagen müssen in Titeln erfolgen, für die ein liquider Markt besteht.
- Der Anteil der Staatsanleihen darf maximal 100%, derjenige der Unternehmensanleihen maximal 25% der Anlagegruppe betragen.
- Es sind sowohl Direktanlagen als auch Anlagen in externe Fonds zugelassen. Grundsätzlich kann die Anlagegruppe 100% in Kollektivanlagen investieren.
- Zur Umsetzung der Anlagepolitik können standardisierte und nicht standardisierte, derivative Finanzinstrumente eingesetzt werden. Diese Geschäfte können an einer Börse, an einem anderen geregelten, dem Publikum offen stehenden Markt oder auch direkt mit einem auf solche Geschäftsarten spezialisierten Bank- oder Finanzinstitut als Gegenpartei (OTC) abgeschlossen werden.
- Der Diversifikation ist genügend Aufmerksamkeit zu widmen. Die Begrenzung für ein einzelnes Land resp. eine einzelne Währung ist auf 25% festgelegt. Die 5 grössten Länder dürfen 75% des Werts der Anlagegruppe nicht übersteigen.
- Die Duration der Anlagegruppe soll in normalen Zeiten 8 Jahre nicht übersteigen.
- Das Durchschnittsrating des Portfolios muss mindestens BBB- betragen.
- Es können Festgelder, Geldmarktanlagen und Kontoguthaben in Schweizer Franken oder Fremdwährungen bei erstklassigen Banken in der Schweiz und im Ausland unterhalten werden.
- Die Anlagegruppe ist grundsätzlich voll investiert.
- Rechnungseinheit der Anlagegruppe ist der Schweizer Franken.

Stand: 30.11.2013